

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

283 (16.10.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. Erstes Blatt.

Samstag den 16. Oktober

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 16383. Die Ueberfahrt über den Altrhein von Ruffheim nach dem Hofgut Elisabethenwörth betreffend.

Die Gemeinde Ruffheim beabsichtigt, die Gemarkung Ruffheim mit dem Hofgut Elisabethenwörth 300 Meter unterhalb der Pfalzmauer durch eine feste Ueberfahrt und etwa 900 Meter abwärts durch eine Quersellfähre über den Altrhein zu verbinden.

Die Beteiligten werden aufgefordert, etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderath Ruffheim binnen 14 Tagen vom Ablauf des Tages an vorzubringen, an welchem diese Nummer des Amtsveröffentlichungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Beschreibung und Pläne des Unternehmens liegen während dieser Zeit auf dem Rathhause in Ruffheim zur Einsicht offen.

Bruchsal, 7. Oktober 1886.

Großh. Bezirksamt.

gez. Genzlen.

Nr. 37157. Vorstehende Bekanntmachung Großh. Bezirksamts Bruchsal bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 37821. Die Sicherung des Fußgängerverkehrs betreffend.

Neuerliche Wahrnehmungen veranlassen uns, einzelne den Fußgängerverkehr betreffende Bestimmungen der Straßenordnung mit dem Anfügen in Erinnerung zu bringen, daß Zuwiderhandelnde empfindliche Strafen zu gewärtigen haben:

§. 6.

Der Fuhrwerk- und Reitverkehr hat sich auf die dafür bestimmten Fahrbahnen, Fahr- und Reitwege zu beschränken. Die Benutzung der Gehwege bleibt dem allgemeinen Fußgängerverkehr vorbehalten.

§. 7.

Es ist hiernach verboten, auf den Gehwegen zu reiten, mit Wagen, Handwagen, Karren, Sphitteln jeder Art oder mit Belegpöden zu fahren, Zugthiere oder Schlachtvieh zu führen oder zu treiben und Gegenstände zu befördern, welche — wie Kisten, Leitern, Tragkörbe, Farbäbel, Fleischmülden und dergl. — die Vorübergehenden zu belästigen, beschädigen oder verunreinigen geeignet sind.

Das Anreten und Marschiren geschlossener Abteilungen auf den Gehwegen ist untersagt.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1886.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

§. 8.

Das Fahren mit Kinder- und Krankenvägelchen auf den Gehwegen ist gestattet; die Führer der betreffenden Fahrzeuge haben sich jedoch mit denselben auf der äußeren Hälfte der Gehwege zu halten und dürfen nicht neben einander fahren oder bei einander stehen bleiben.

§. 9.

Die Fensterladen ebener Erde sind mit gehöriger Vorsicht — insbesondere mit Beachtung etwa außen vorbeigehender Personen — zu öffnen und alsbald nach geschickener Oeffnung fest und sicher anzuhängen. Kellerladen sind geschlossen oder an der Wand befestigt zu halten.

Blumentöpfe und dergleichen Gegenstände dürfen ohne ausreichende Befestigung nicht außerhalb der Fenster oder auf Balkonbrüstungen aufgestellt werden (§. 366^b R.-St.-G.-B.).

Konkursverfahren.

Nr. 23625. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Restaurateurs Richard Lorenz in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlussstermin auf

Freitag den 29. Oktober 1886, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst — I. Stock, Zimmer Nr. 2 — bestimmt.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1886.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Zum Konfirmandenunterricht,

welcher nächste Woche für die Kinder der evangelischen Gemeinde beginnt, versammeln sich die angemeldeten Söhne und Töchter erstmals an folgenden Tagen und Orten:

- bei Stadtpfarrer Schmidt Dienstag, 19. Oktober, um 11 Uhr die Schülerinnen der einfachen und erweiterten Volksschule Waldstraße 83 im Zimmer der VIII. Klasse, um 4 Uhr die Schüler der Bürgerschule, erweiterten und einfachen Volksschule Karl-Friedrichstraße 9, Zimmer Nr. 4, 1. Stock;
- bei Stadtpfarrer Paengin Dienstag, 19. Oktober, um 11 Uhr die Schülerinnen der höhern Mädchenschule, Sophienstraße 14, 2. Stock, Zimmer Nr. 5, um 4 Uhr die Schüler im alten Lyceum Karl-Friedrichstraße 9;
- bei Dekan D. Bittel Montag, 18. Oktober, um 11 Uhr die Schülerinnen der Institute, höhern Mädchenschule und Töchterschule im Gebäude der höhern Mädchenschule Sophienstraße 14, um 4 Uhr die Schüler des Gymnasiums, Realgymnasiums und der Realschule Karl-Friedrichstraße 9, Zimmer Nr. 4, 1. Stock;
- bei Stadtpfarrer Brückner Mittwoch, 20. Oktober, um 9 Uhr im Schulhaus der Schützenstraße; Dienstag, 19. Oktober, um 4 Uhr im alten Lyceum Karl-Friedrichstr. 9, Zimmer Nr. 6;
- bei Hofprediger D. Gelbing in seinem Konfirmandensaal Erbprinzenstraße 6: Montag, 18. Oktober, um 11 Uhr die Schülerinnen der einfachen und erweiterten Volksschule, um 4 Uhr die Schüler der einfachen und erweiterten Volksschule;

Liegenschafts-Versteigerung.

32. Auf Antrag der Eigenthümer wird das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 40, einerseits neben Mechaniker Franz Gottaur, andererseits neben Kohlenhändler Karl Vink gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden und Garten sammt allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 30 000 M am

Mittwoch den 20. Oktober l. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 123, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot erfolgt.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1886.

Großh. Notar.

Ott.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 18. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr, werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Tafelklavier, 1 Kanapee, 1 Waschtisch und 1 Nachttischchen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1886.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Dienstag, 19. Oktober, um 11 Uhr die Schülerinnen der höhern Mädchenschulen, Viktoriafschule und Töchterfschule, um 4 Uhr die Schüler des Gymnasiums, Realgymnasiums, der Realschule und Bürgerschule.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 16. Oktober, Abends 7 Uhr, im großen Museumsaal: erster Vortrag des Herrn Dr. Eberhard Gothein, Professor an der technischen Hochschule dahier.

Thema: „Die Zerfegung der Gesellschaft und der Bildung am Ende des Mittelalters.“

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen. Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt. Karlsruhe, den 13. Oktober 1886.

Der Vorstand.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.1. Höherer Weisung gemäß sollen durch diesseitige Stelle circa 9100 kgr abgängige, zur freien Verwendung Seitens des Käufers bestimmte Eisenbahndienstspatiere auf Meißigebol verwertet werden, nämlich:

Table with 2 columns: Item description and quantity/weight. Includes Rechnungen circa 4000 kgr, Frachtkarten 4000, Rapporte, Tarife etc. circa 600, Zeitungen circa 500.

Angebote hierauf sind versiegelt und mit der Aufschrift „Submissionsangebot auf abgängige Dienstspatiere“ versehen, spätestens bis 26. Oktober l. J., Vormittags 10 Uhr, portofrei an diesseitiges Bureau einzureichen, von welchem auch die Submissionsbedingungen bezogen werden können.

Holzversteigerung.

Montag den 18. Oktober, früh 8 Uhr, werden auf dem Plage der Landesjuchtviehaußstellung circa 50 Loose Bauholz, zu Sparren, Riegel und Pfosten geeignet, sowie Stangen und Viehströge versteigert.

Wohnungen zu vermieten.

4.3. Friedrichsplatz, Entresol, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Preis 750 M. Näheres bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Karlstraße 18 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hotel Lammhäuser am Bluffet.

Lessingstraße 3, zunächst der Kaiser-Allee, sind der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, sogleich zu vermieten.

Lessingstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speisekammer, Küche mit Wasserleitung, einer Mansarde, Antheil an der Waschküche, Speicher und einem schönen, großen Keller, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Lessingstraße 38 ist auf 23. Oktober der 3. Stock zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Luisenstraße 81 (Neubau) sind zu vermieten: der 2. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör, im 4. Stock 2 Zimmer mit Zugehör auf 23. Oktober. Zu erfragen Waldhornstraße 57.

Rüppurrerstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

6.2. Rüppurrerstraße 92 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft.

5.2. Schirmerstraße 6 (Herdwaldstadttheil) ist der 2. Stock, bestehend aus 6 oder 7 Zimmern, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

2.2. Sophienstraße 65 ist auf 23. Oktober im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde Küche, Keller etc. etc., zu vermieten. Näheres zu erfragen Sophienstr. 65 im 3. Stock, Eingang Lessingstraße.

Werberplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Wohnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstüben, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trodenpeicher auf sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

3.1. Wielandstraße 28 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Anzufragen Rüppurrerstraße 10 im 1. Stock.

Wilhelmstraße 34 ist sogleich oder später eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Bewohner billig zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Küche etc., im Centrum der Stadt, 2. Stock, auch für ein feineres Geschäft geeignet, ist per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung von 6 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen etc. zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 34 im Laden rechts.

2.1. Eine Mansardenwohnung mit Wasserleitung, Küche, Keller, Speisekammer u. s. w. ist auf 1. November an stille Leute zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 92.

Möblierte Herrschaftswohnung im Herdwaldstadttheil, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zugehör, auf längere Zeit zu vermieten durch E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Das Haus Stephanienstr. 11, sofort beziehbar, mit Garten, soll vermietet werden; dasselbe ist vollständig umgebaut und elegant ausgestattet. Näheres Hirschstr. 38, Bureau.

Laden zu vermieten. 4.4. In besser Geschäftslage ist ein hübscher Laden auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluß).

Laden- und Wohnungs-Gesuch. Auf 23. April 1887 wird zwischen der Waldhorn- und Adlerstraße ein kleinerer Laden mit Wohnung zu mieten gesucht. Offerten befördert unter C. F. 100 das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten. Zwei freundliche Zimmer, Hochparterre, je mit besonderm Eingang und mit drei Fenstern nach der Straße gehend, sind unmöblirt sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann das Schlafzimmer auch möblirt werden. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

Bahnhofstraße 48, nächst der Rüppurrerstraße, ist ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst eine Etage hoch.

Zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind Kaiserstraße 187, Bel-Etage, zu vermieten.

Durlacher Allee 6 sind zwei hübsche Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein möblirtes Zimmer ist zu 10 Mark monatlich zu vermieten: Kriegsstraße 89.

Ein großes Mansardenzimmer ist auf 23. Oktober an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Werberstraße 7 im 2. Stock.

3.2. Ein hübsch möblirtes, zweifenstriges, geräumiges Zimmer ist zu vermieten: Lessingstr. 24 im 3. Stock.

Zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind für sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten: Waldstraße 4 im 2. Stock, in der Nähe des Theaters.

Tongasstraße 30 ist ein Parterrezimmer auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. Westendstraße 4, parterre, sind auf 1. November 3 fein möblirte Zimmer zusammen oder getheilt mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zwei gut möblirte Zimmer im 2. Stock, ohne Vis-à-vis, mit der Aussicht in's Freie, sind auf 1. November billig zu vermieten: Nowacksanlage 7.

Marienstraße 1 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 51, eine Treppe hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen solchen Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

Amalienstraße 33 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundliches, möblirtes Zimmer (Aussicht in den Garten) an einen solchen Herrn zu vermieten.

2.1. In der Leopoldstraße, nahe den Anlagen, ist ein sehr großes Zimmer, welches sich auch zu einem Atelier vorzüglich eignet, auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Amalienstraße 18 im 2. Stock.

Mitbewohnerin-Gesuch. 2.2. In ein größeres, freundliches Zimmer wird eine Mitbewohnerin mit Bett gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 45 im 3. Stock rechts.

Pension-Anerbieten. 3.3. In meinem Hause Bahnhofstraße 10 findet noch ein junger Herr gute Pension und reiche geistige Anregung. W. Schring.

Ganze oder halbe Pension für ein junges Mädchen oder für einen Knaben: Bitterstraße 4, parterre.

Kneiplokal, ein geräumiges, ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 39.

Zimmer-Gesuche. 2.2. Es werden 3 gut möblirte Zimmer zu mieten gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. S. B. 160 abzugeben.

2.1. Möblirte Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer) wird von einem Herrn gesucht. Offerten unter F. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Es wird von einem Frauenzimmer ein heizbares, möblirtes Zimmer auf 1. November gesucht. Zu erfragen Hertenstraße 8 im 3. Stock. Bahnhofstadttheil ausgeschlossen.

Gesucht auf 1. November wird ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten u. u. mit Pension. Offerten unter W. F. Nr. 99 postlagernd hier.

Lokal-Gesuch. 2.2. Ein größerer Gesangsverein sucht sofort ein geräumiges Probelokal. Anerbieten bittet man im Kontor des Tagblattes unter C. 73 niederzulegen.

Ein gewölbter Keller mit Kontor wird im westlichen Stadttheil per sofort zu mieten gesucht. Offerten unter F. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Raum-Gesuch. 2.2. Gesucht wird für große Kübelpflanzen zu überwintern ein heller trockener Raum, wozu möglich heizbar. Hotel Germania.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Bahnhofsstraße 6, parterre.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande, welches in der Haushaltung etwas bewandert ist, sucht eine Stelle. Nähere Auskunft Hirschstraße 44 im 1. Stock des Hinterhauses.

3417 000 M. Instituts- und 840 000 M. Privatgelder von 400 M. an auf I. und II. Hypotheken zum billigsten Zinsfuß **auszuleihen** durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 12.12.

Kapital-Gesuch.

22. Es werden 85000 Mark als erste Hypothek auf ein hiesiges Haus per 23. Januar 1887 zu billigstem Zinsfuß anzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter **N. 2545** an **Rud. Mosse** in Karlsruhe erbeten.

Buchhalter-Gesuch.

21. Zu sofortigem Eintritt wird ein Buchhalter gesucht. Kenntnisse der doppelten Buchhaltung und schöne Handschrift erforderlich. Offerten unter **W. 1000** nimmt das Kontor des Tagbl. entgegen.

Ein gewandter Bureau-Gehilfe mit schöner Handschrift wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter **Nr. 123**. 2.2.

Zeichner-Gesuch.

32. In einer Metallwarenfabrik findet ein junger Mann, der nach Modellen fertig und rasch zeichnen kann, Stellung als Zeichner. Gehalt jährlich 1200 Mark. Gute Zeugnisse und Leistungsatteste erforderlich. Gest. Anerbieten sub **S. 5192** an **Haasenstein & Vogler**, München erbeten.

Schneider-Gesuch.

* 22. Einen sehr guten Hofschneider sowie einen Tag Schneider sucht **O. Nettinger**, Akademiestraße 21.

Kleidermacherinnen,

geübte, auf Taillen, finden sofort dauernde Beschäftigung: Akademiestraße 55 im zweiten Stock.

Gesucht

32. auf 1. November eine tüchtige, gewandte **Kleider-Büglerin** geübten Alters mit oder ohne Station (Jahres- oder halbjährlich) nach Baden-Baden. Näheres unter **G. 61373a** bei **Haasenstein & Vogler**, Kaiserstraße 122.

Eine gute Verkäuferin, Chr., in der Manufaktur-Branchen bewandert, findet auswärts Stellung. Kost und Wohnung im Hause. Franco-Offerten unter Chiffre **G. O.** befördert das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Eine gesunde Amme

wird sofort gesucht: Kaiserstraße 106 im 3. Stock.

Stelle-Antrag.

32. Ein erster Kapfbursche wird gesucht. Nur solide, mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden im **Hofbräuhaus**.

* Zwei weitere selbstständige **Cementirer** können gleich eintreten. Näheres bei **S. Riegel**, Cementgeschäft, Schützenstraße 90.

Dienstpersonal jeder Art findet hier und auswärts sozgleich gute Stellen durch das Bureau von **Frau Wällich**, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen. 8.8.

Ein junger Mann, der das **Bergoldergeschäft** erlernen will, wird in die Lehre aufgenommen. **Leop. Biegler**, Kaiserstraße 213.

Stellen-Gesuche.

Eine alleinstehende, gebildete junge Frau aus achtbarer Familie sucht Stelle zur Führung eines kleinen bessern Haushaltes. Salair nicht beansprucht. Offerten sind unter **G. H. J.** postlagernd Karlsruhe zu richten. *3.2.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht auf den 1. November Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 3.1. Ein junger Mann mit hübscher Handschrift hat freie Stunden zur Verfügung, die er gerne mit Fertigung von Abschriften ausfüllen möchte. Gest. Offerten nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes unter **G. K. Nr. 20**.

Eine perfekte Glanzbüglerin sucht noch einige Kunden. Zu erfragen Kronenstraße 26 im ersten Stock.

Tit. Herrschaften

empfehlen sich eine tüchtige **Kleidermacherin**: **Birkel 24**, parterre. 4.3.

* 2.2. **Kleidermacherin**, eine geübte, sucht noch einige Kunden in u. außer dem Hause. Zu erfragen Herrenstraße 22 im Hinterhaus, parterre rechts, u. Lessingstr. 19, parterre.

Empfehlung.

Borhänge, weiß und crème, sowie sämtliche Fein- und Stärkwäsche werden auf der Bleiche gewaschen und nach dem Neuesten gebügelt. Töchter, welche sich im Feibügeln ausbilden wollen, werden gründlich unterrichtet und können am 1. Oktober eintreten im Feinbügelgeschäft bei **Frau W. Kohlund**, Birkel 20 im Seitenbau. 5.4.

Haus-Verkauf.

5.1. Das Haus Gartenstraße 40 ist sofort beziehbar zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 38, Bureau.

Drei Häuser

in der Kaiserstraße, in den besten Lagen, gut rentierend, mit größerer Anzahlung im Auftrag zu verkaufen durch **G. Oberst**, Stephaniensstraße 49.

Haus mit Spezerei-Geschäft zu verkaufen. 2.2.

In der Kaiserstraße (Schattenseite) habe ich im Auftrag ein Eckhaus mit großem Hofraum, worin schon ca. 40 Jahre ein Spezerei-Geschäft betrieben wird, zu verkaufen. Da auf dem Hause keinerlei Schulden haften, kann dasselbe gegen dem Käufer auf das günstigste gestellten Bedingungen abgegeben werden. Anzahlung nach Belieben. Der Restkaufschilling kann stehen bleiben oder jährlich abbezahlt werden, je nach Wunsch. Käufer braucht keinerlei Ladewaren etc. mit zu übernehmen. Alles Nähere durch das Bureau von **H. Kossmann**, Birkel 24.

Zu verkaufen:

4.4. Drei Herrschaftshäuser mit Garten im westlichen Stadtteil hat im Auftrage zu verkaufen **N. Stork**, Kreuzstraße 18 im 3. Stock.

4.4. Ein dreistöckiges Haus mit Gärten in guter Lage um 6700 Mk. mit geringer Anzahlung hat im Auftrage zu verkaufen **N. Stork**, Kreuzstraße 18 im 3. Stock.

4.4. Verschiedene Metzgereien, Bäckereien und Wirtschaften in bester Geschäftslage sind preiswürdig zu verkaufen bei **N. Stork**, Kreuzstraße 18 im 3. Stock.

Gelegenheitsverkauf.

2.1. Wegen Berufsveränderung und baldigem Wegzug von hier ist ein hoch rentierendes, schönes **Wohnhaus** unter günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen. Man bittet Selbstkäufer um Angabe ihrer Adresse unter **F. 520** im Kontor des Tagblattes.

Möbel zu verkaufen:

2 feine, nußbaumpolirte Waschränken, 1 Ausziehtisch, 1 Sopha (eichengewichtet), 4 feine Bettstellen (eichen, Renaissance), sämtliches neu und in solider Arbeit: Beiforsstraße 5 im Hinterhaus. 2.1.

Bauplätze

in der Körner- und Uhlandstraße mit oder ohne Anzahlung verkauft im Auftrag **G. Oberst**, Stephaniensstraße 49.

Geschäftsverkauf.

2.2. Einem tüchtigen jungen Kaufmann, welcher über ein Vermögen von 20 000 - 30 000 Mark verfügt, wäre Gelegenheit geboten, ein altes, renommiertes Geschäft zu erwerben, womit ganz besonders außergewöhnlich günstige Vorteile noch verbunden sind. Qualifizierte Reflektanten wollen gefälligst ihre Offerten unter **H. 43** im Kontor des Tagblattes abgeben, worauf das Weitere erfolgt.

Möbel-Verkauf.

4.4. Eine schöne Speisezimmer-Einrichtung, eichen gewichtet, bestehend aus 1 Büffet, 12 Stühlen und 1 Ausziehtisch, 1 Weißzeugschrank, 1 Plüschgarnitur, braun gepreßt, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbsauteuils, 1 braune Nischgarnitur, bestehend aus 1 Sopha und 4 Halbsauteuils, 1 braune Plüschgarnitur, bestehend aus 1 Kanapee und 6 Polsterstühlen, sind billigst zu verkaufen im Auktionsgeschäft von **S. Fischmann**, Bähringerstraße 29.

Metzgerfloß zu verkaufen.

* Ein großer Floß, 90 Centimeter hoch und 94 Centimeter Durchmesser, ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 33.

Karrenverkauf.

* Ein noch fast neuer **Stoßkarren** ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 53 im zweiten Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

* 2.2. Einige **Wohnzimmer-Divans** sind billig zu verkaufen bei **August Kofan**, Tapezier, Sophienstraße 56.

Eine alte Violine, alte Münzen, 2 alte Gewehre und Säbel sind zu verkaufen: Waldstraße 7.

Eine eichene schöne Zimmereinrichtung, bestehend in 1 Büffet, 1 Pfeilerkommode mit Spiegel, 1 Ausziehtisch mit 6 Stühlen mit hohen Häuptern, 1 Serviertisch, ist um anständigen Preis zu verkaufen. Auch kann dieselbe auf Verlangen in Miethe gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine braune Plüschgarnitur, ganz neu in Rohhaar gearbeitet, ist für 200 Mark, sowie eine Olivplüschgarnitur für 180 zu verkaufen: Waldstraße 7.

* 2.1. Ein **Altisfragen** und andere Pelzsachen sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Firmaschild.

außergewöhnlich groß und aus einem Stück, ist zu verkaufen. Von wem? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist Umzugs halber billig abzugeben. Dasselbe eignet sich hauptsächlich für Vereine. Näheres Kriegsstraße 46.

Gebrauchte Tafelpianos, gründlich renovirt, werden **billig** abgegeben im Pianoforte-Lager von **H. Vögelin**, 5.1. Karl-Friedrichstr. 32, 1 Stiege hoch.

Ein eiserner Herd

ist zu verkaufen: Grenzstraße 4.

Ein Hund (Neufundländer), aus der Züchterei „Gäsar und Minka“ in Zahna stammend, ist wegen Manael an Platz billig zu verkaufen: Kaiserstraße 88, 3. Stock.

Kauf-Gesuche.

2.1. Ein gut erhaltener **Ladentisch** (schwarz) wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 18 im 2. Stock.

* Ein **Stoßkarren** mit Deckel, in Art der Bäckervagen, wird zu kaufen gesucht von **Alb. Glock & Co.**, Kaiserstraße 89.

Gebrauchtes Schreinerwerkzeug wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Angebote unter **R. 100** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Tischweine,

garantirt rein,

	per 1/2 Liter	per Flasche
1885er Oberländer	15	45
1884er Pfälzer	20	50
1883er Staufener		
Edelwein	25	60

halte ich als sehr preiswerth empfohlen.

F. Bausback,

6.6. Amalienstraße 53.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt:

neuen süßen

Pfälzerwein

2.1. ganz vorzüglicher Sorte.

Wilh. Schmidt,

Hof-Bäckerei, Zirkel 29.

Savarin,

Papa,

Brioche,

feinsten Kugelhupf,

Leipziger Stollen,

Hörnchen mit Haselnuß sowie mit

Maronen gefüllt, ebenso sonstige verschiedene

Sorten feines Hefen-, Kaffee-

und Theebackwerk in schönster

Auswahl täglich frisch.

Bei Husten,

Heiserkeit, Verschleimung, Brust-, Lungen- und Magenkatarrh sind die

Wolfenher'schen

Malz-Extract-Brust-Bonbons,

Ulm, Hasenbad,

anerkannt das beste Hilfsmittel. Borräthig in versiegelten Pergamentpacketen zu 20 und 40 Pfg. in Karlsruhe bei **K. Appenzeller**, Amalienstr., **Julius Dehn**, Röhlingerstr., **Robert Fritz** Bwe., Kaiserstr., **W. Grimm**, Kaiserstr., **Karl Hager**, Erbprinzenstr., **Michael Hirsch**, Kreuzstraße, **Hoh. Karcher**, Leopoldstr., **Fr. Maisch**, Hoflieferant, Ludwigplatz, **Herm. Munding**, Kaiserstr., **Albert Salzer**, Kaiserstr., **Ernst Salzer**, Kaiserstr.

Frischgeschossene Gebirgshasen,

Rehziemer u. Schlegel äußerst

billig,

Damwild aus Großh. Wildpark

billigst bei

L. Pfefferle,

2.2. Hirschstraße 31.

Cabeljan,

Schellfische,

Salm und Soles

heute frisch eingetroffen bei 2.2.

L. Pfefferle.

Straßburger Sauerkraut,

frische Sendung, per Pfd. 15 Pfg.,

Frankfurter Bratwürste,

grüne franz. Erbsen

empfehlen in nur ächter Waare

H. Mengis, Amalienstraße 37.

Santa Croce-Maronen,

schönste und beste Frucht, soeben eingetroffen bei

2.3. **Carl Roth,** Proguerie.

Ludwig



Oehl,

Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116,
empfehl

farbige Damen-Glacé-Handschuhe

mit 3 Knöpfen und breiter Raupennaht,
vorzüglich in Qualität und Schnitt,
das Paar Mk. 2.50,

3.1.

schwarze Damen-Glacé-Handschuhe

mit 2 Knöpfen, eine sehr solide Qualität,
das Paar Mk. 1.50,
sowie in farbig und schwarz die bekannten feineren Sorten.

Wollregime.

Ich bringe hiermit mein Lager in **Prof. Dr. G. Jäger's Normalartikeln** in nur ächten Fabrikaten in empfehlende Erinnerung, als:

- | | | |
|------------------------------|--------------------------|------------------------|
| Schlafdecken, | Unterkleider | Strickgarn, |
| Reisedecken | für Herren, Damen und | Socken, |
| in Schafwolle und Kameel- | Kinder, | Cravatten, |
| haar, | Fabrikat | Kragen, |
| Stiefel & Schuhe, | W. Bengler Söhne. | Manchetten, |
| Einlege-Sohlen, | | Leibbinden, |
| Handschuhe, | | Toilette-Seife, |
| Oberbekleider, | | Wollwaschseife, |
| gestricke, | | Sürsten, |
| Taschentücher, | | Platin-Lampen, |
| Kameelhaarwatte, | | Velocipedisten- |
| Hüte, | | strümpfe, |
| Hosenträger, | | Hosen, |
| Portemonnaies. | | Jacken. |



W. Flueck's Nachf.,

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Unser Lager ist für neubeginnende Saison auf das Reichhaltigste in

Herren- u. Damen-Handschuhen

assortirt, was wir empfehlend anzeigen.

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 133, gegenüber dem Museum.

NB. Wir machen noch auf eine Parthie **zurückgesetzter Handschuhe** aufmerksam.

7.1.

Bekanntmachung.

Mache ein correspondirendes Publikum darauf aufmerksam, daß ich bis 20. d. Mts. in hiesiger Stadt im Hause des Herrn Lemble, Friedrichsplatz 3, eine **Privat-Brief-Beförderung** errichten werde und werde meine Kästen in geeigneten Lokalen anbringen lassen. Beförderungs-Preis: offenes Schreiben zu 1 Pfg. und geschlossenes zu 2 Pfg., mache aber noch besonders darauf aufmerksam, daß meine Papier-Briefmarken blos für meine Privat-Brief-Beförderung gültig sind, außer der Stadt aber keinen Werth haben.

3.1.

Hochachtungsvoll **E. Reinhardt.**

Selbsteingeschnittenes
Filder-Sauerkraut
 per Pfund 15 Pf.
 empfiehlt **L. Sturm,**
 gegenüber der Infanteriekaserne.



Karl Baschin,
 Berlin.
 Spandauer-Strasse 27,
 empfiehlt seinen von ärztlichen
 Autoritäten anerkannten
Leberthran
 in ganz frischer Sendung.
 Zu beziehen in Karlsruhe
 von den Herren **H. Mengis**
 und **E. Schneider**; in Mühl-
 burg von **Hrn. Eduard Gim-
 bel** oder direkt von **Karl
 Baschin.**
 NB. Nur mit meinem Ein-
 wickel-Papier und den drei Ori-
 ginal-Étiquettes versehene Fla-
 schen sind ächt. 32.

Capcigarre,
 unerreicht in Qualität,
 10 Stück 45 Pfennig.
 3.1. Alleinverkauf:
Fr. Baumüller,
 Großh. Hoflieferant.

Kosmetische Lanolin-Präparate,
 als:
Lanolin-Selbe,
Lanolin-Pommade,
Lanolin-Crème,
 zur Pflege der Haut empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
 3.3. Parfümeriehandlung,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Restitutions-Schwärze
 von **Albert Sautermeister,** Apotheker in
 Klosterwald (Hohenollern), ist das vor-
 trefflichste Mittel zum Auffärben abgetra-
 gener dunkler und schwarzer Kleider, Wä-
 belstoffe, Filzhüte, besonders auch die dunk-
 len Militäirkleider. In Flaschen zu 50 Pf.
 und 1 A. zu beziehen allein ächt aus den
 Niederlagen in **Karlsruhe:** Lebensbe-
 dürfnisverein, **W. L. Schwaab,** Hofliefe-
 rant; in **Durlach:** Kaufmann **F. W.
 Stengel.** 87.

Neuheit!
Gamaschen
 aus bestem Handschuh-Tricotstoff,
 sehr warm und dehnbar, für **Herrn,**
Damen und **Kinder,** soeben wieder
 eingetroffen bei 3.1.
Ludwig Oehl,
 Großh. Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 116.

Für die Saison
 empfehle mich zur Anfertigung eleganter Costüme,
 Mäntel etc. unter Zusicherung feinsten Aus-
 führung und prompter, reeller Bedienung.
 Achtungsvoll
 Frau **L. Kummel,**
 Adlerstraße 36 im 3. Stod.

Dampfmolkerei Karlsruhe.
Süßrahm-Butter

täglich frisch bei den Herren
Gustav Bronner, Wilhelmstraße 1,
Viktor Merkle, Kaiserstraße 160,
L. Sturm, Kaiserstraße 150,
 sowie am **Schalter der Ausstellungshalle,**
 in meinem Geschäft, Kreuzstraße 10, und
 in meiner Filiale, Schirmerstraße 5,
 was empfehlend anzeigt **Wilh. Pfeiffer.**

Auf unserer persönlichen Einkaufsreise
 hatten wir Gelegenheit, größere Posten
Wollwaaren
 zu kaufen und sind wir in der Lage,
 außerordentlich billig
 verkaufen zu können.
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.

Zur gefl. Beachtung.
 Vom 15.—18. d. Mts. habe ich in der Großh. Landesgewerbehalle einen
 in meiner Fabrik gefertigten **Rassenschraubenschrank** für die städt. Ver-
 waltung in Baden-Baden, der äußere Mantel aus einem Stück gebogen,
 zur gefl. Ansicht der Herren Interessenten ausgestellt.
Wilh. Schindler, Rassenschraubfabrik,
 3.2. Hirschstraße 42.

38 Kaiserstraße 38.
 Größte Auswahl
 Herren-, Damen-, Mäd-
 chen-, Knaben- und
 Kinderstiefel, Schuhe
 und Pantoffeln
 in nur bestem Fabrikat zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Karl Kühn.
 NB. Filzschuhwaaren in großer Sendung eingetroffen. 3.3.




**Oefen, Kochherde und transportable
 Kesselgestelle.**
 In Folge des Umzuges von meinem Hause Durlacherstraße 34 in mein
 neues Haus **Werderstraße 82** finde ich mich veranlaßt, meinen großen
 Borrath in Oefen, Kochherden, transportablen Kesselgestellen sowie aller Art
 Kochgeschirr und Bügeleisen mit geschmiedeten Stählen zu bedeutend herabge-
 setzten Preisen vor dem 23. d. M. zu verkaufen.
 2.2. **N. L. Gomburger,** Durlacherstraße 34.

Wollen sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten
 und billigsten Witzblätter, abonnieren? Abonnementpreis durch die Post bezogen pro Quartal nur
 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf
 Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 31.

Schluss des Ausverkaufs

am 22. Oktober.

Sämmtliche Vorräthe werden zu

Schleuderpreisen

ausverkauft.

Herbst-Paletots	von 10	Mark an,
Winter-Paletots	12	" "
complete Sac-Anzüge	15	" "
" Jaquettes-Anzüge	20	" "
" Gehrock-Anzüge	25	" "
Beinkleider	4	" "
Knaben-Paletots	3	" "
Schlafröcke	11	" "
Toppen und Hausröcke	5	" "
Jungen-Anzüge	12	" "

Niemand versäume diese nie wiederkehrende Gelegenheit.

A. Herzmann & Co.,

Kaiserstraße 161.

5.1.

Schluss des Ausverkaufs

am 22. Oktober.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich unterm Heutigen mit dem Verkauf meiner neuen Weine begonnen habe.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1886.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Ausverkauf

von

Schuhwaaren

wegen

Lokalwechsel.

Vom Januar 1887 ab befinden sich meine Geschäftslokalitäten in meinem eigenen Hause, Kaiserstraße 141 (Marktplatz- und Kaiserstraßen-Ecke). Um bis dahin meine großen Vorräthe, hauptsächlich in

Winter-Schuhwaaren,

die sich in schönster, frischer Waare und in größter Auswahl auf Lager befinden, total zu räumen, lasse ich auf sämtliche

Schuhwaaren

eine bedeutende

Preisermässigung

eintreten.

Wasserdichte Damen- und Herren-Zugstiefel
in großer Auswahl,

Kinder-Schuhwaaren
in bester Qualität,

Wiener Tanz-Schuhe
in den neuesten Erscheinungen.

Specialität in Wiener Schuhwaaren.

N. A. Adler,

125 Kaiserstrasse 125.

**Nur beste
Qualitäten.**

Hamburger Engros-Lager,

**Einzel-Verkauf
zu
Engros-Preisen.**

Hermann Sobernheim & Cie.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebene Mittheilung, dass wir heute **Dienstag den 12. Oktober** in **Karlsruhe, Kaiserstrasse 167** (Rentlinger'scher Neubau) ein

Sortiments-Geschäft

65.

in sämtlichen

**Näh-Artikeln, Kurz-, Woll- & Strumpfwaaren, Spitzen,
Posamenten, Besätzen, Korsetten & Tapissierie-
Artikeln**

eröffnet haben und erlauben uns darauf hinzuweisen, dass wir durch die besondere Organisation unserer Bezugsquellen in der Lage sind, Ausserordentliches zu bieten. Durch gemeinsamen Einkauf mit **150 gleichen Geschäften** und durch strenge Durchführung des **Baarsystems** beim Ein- und Verkauf sind wir im Stande, dem Publikum den Vortheil zukommen zu lassen, den wir durch Umgehung der Grossisten und eigene Fabrikation erlangen. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, durch **allerbilligste Preisnotierungen** und **coulanteste Bedienung** das Vertrauen des geehrten Publikums zu erwerben und durch strengste Reellität zu erhalten.

Wir bitten, uns bei Bedarf gütigst beehren zu wollen.

**Hamburger Engros-Lager,
Hermann Sobernheim & Cie.**

**Eigene Fabriken in Annaberg, Calais, Nottingham, Candry & Chemnitz.
Einkaufshäuser in Hamburg, Berlin, Bamberg & Plauen.**

Gleiche Etablissements befinden sich bereits in Stuttgart, Freiburg, Wiesbaden, Heidelberg, Mannheim, Frankfurt a. M., Trier, Aachen, Bingen, Bonn, Koblenz, Kassel, Düsseldorf, Elberfeld, Eisenach, Göttingen, Hannover, Leipzig, Lübeck, Hamburg, Bremen, St. Johann a. Saar, Altenburg, Anklam, Apenrade, Aschersleben, Bergedorf, Bochum, Brandenburg, Braunschweig, Bremerhaven, Buxtehude, Celle, Crefeld, Cuxhaven, Demmin, Dessau, Dortmund, Duisburg, Düren, Eckernförde, Elmshorn, Emden, Erfurt, Eschwege, Essen, Eutin, Flensburg, Friedland, Gardelegen, Grabow, Greifswald, Gustrow, Hagen, Hagenow, Halberstadt, Hameln, Harburg, Heide, Husum, Itzehoe, Leer, Linden, Lüneburg, Meldorf, Minden, Mölln, Münster, Neumünster, Neuruppin, Neustrelitz, Oldenburg, Oldesloe, Osnabrück, Ottensen, Paderborn, Parchim, Prenzlau, Rendsburg, Rostock, Salzwedel, Schleswig, Schwerin, St. Pauly, Barnbeck, Altona, Eimsbüttel, Stade, Stargard, Stendal, Stralsund, Vulzen, Verden, Wesel, Wilhelmshaven, Wilster, Wismar, Wittstock, Peine, Goslar, Quedlinburg, Perleberg, Stettin, Tondern, Sonderburg, Kiel, Wolfenbüttel, Mulheim a. Rhein etc. etc.